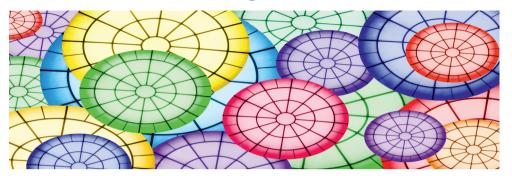
Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz



Eine Diagnose, die unweigerlich viele Fragen aufwirft, aber auch Unsicherheit und Angst auslösen kann.

Wie kann ein Leben mit Demenz aussehen und welche individuellen Perspektiven gibt es?

Die KISS - Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland und die Landesfachstelle Demenz möchten mit dieser Initiative Menschen ansprechen, die am Anfang Ihrer Erkrankung stehen.

Unterstützt wird die Gruppe durch eine nicht betroffene Person, die bei den Treffen anwesend ist und die Gruppenmitglieder in organisatorischen Belangen und in der Moderation entlastet.

Gruppentreffen: 3. Montag im Monat | 18 Uhr

KISS | Futterstraße 27 | 66111 Saarbrücken

Nähere Informationen bei KISS Beate Ufer, Tel. 0681 9602130 Elisabeth Rentmeister, Tel. 0176 45 83 91 20

Mehr Informationen auf der Rückseite



Sie erleben vielleicht schon Einschränkungen durch die Demenz, doch Sie wollen die Zeit noch nutzen.

Sie wollen selbständig Dinge regeln, die Ihnen wichtig sind, offen mit der Krankheit umgehen, soziale Kontakte pflegen, Vorsorge treffen, wer für Sie Ihre Angelegenheiten regelt, wenn Sie es nicht mehr selber können.

Sie sind die Experten in eigener Sache.

Die Gruppe richtet sich ausschließlich an Personen mit einer beginnenden Demenz. Hier können Sie Antworten auf offene Fragen finden, Verständnis, gegenseitige Akzeptanz und Unterstützung durch Gleichgesinnte erhalten. Sie können von Erfahrungen der Anderen profitieren und frei über Sorgen, Ängste aber auch Pläne, Ideen und Hobbys reden - ohne Einschränkungen oder Einflussnahme durch Dritte. Ein "geschützter Raum" zum Reden, sich gegenseitig motivieren aber auch gemeinsame Erlebnisse sind hier für alle möglich.



